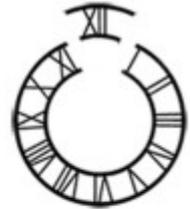


PMD



Jörg Reuter:	vocals, guitars, harp
Detlef Poschmann:	guitars, vocals
Hans Heringer:	drums
Jürgen 'Fred' Becker:	guitars, piano
Kalle Tillmann:	bass

The Desert Rosies: Katja Liedtke, Renate Barthel - backing vocals

Es war einer dieser seltenen warmen, deutschen Sommertage, irgendwann 2004, als Detlef „Poschi“ Poschmann und Jörg Reuter auf der Terrasse saßen und sich über die guten, alten Zeiten unterhielten. Natürlich war man in den Erzählungen wesentlich erfolgreicher als in der Realität.

Midnight Darkness hieß die Band, in der sie 1984 zusammen spielten. MD waren damals in der glücklichen Situation, wenn schon keine Fans, dann wenigstens viele Roadies zu haben. Nicht das die Jungs dringend gebraucht wurden, aber selbst für einen Gig im Jahr war es kein Spaß, die 12 Marshall-Boxen vom 4. Stock eines alten Hochbunkers in Oberhausen zum LKW und zurück zu schleppen.

Irgendwie fand sich eine Plattenfirma, die bereit war ihr Geld an dieser Truppe zu verschwenden und 1985 das Album „Holding The Night“ (was auch immer der Titel aussagen soll) herausbrachte. Die Zukunft schien rosig für Midnight Darkness. Aber der Gedanke daran, die riesige Menge an Equipment womöglich ab jetzt monatlich durch die Gegend zu schleppen und das auch noch ohne Bezahlung, gehörte wohl nicht zum Plan der Roadies. Einer nach dem Anderen zog sich zurück. Zu schwach das Gewicht der Anlage alleine zu stemmen, lösten sich Midnight Darkness kurz nach der Veröffentlichung des Albums auf.

Zurück in 2004: Überwältigt von Poschi's glühenden Erinnerungen, beschlossen die Beiden ihre Sofas zu verlassen und den Weg zurück ins Rampenlicht zu finden. Innerhalb von 3 Jahren entstand das Material für 2 Alben. Da sich keine Plattenfirma fand, die bereit war ihr Geld in 2 alte Säcke zu investieren, veröffentlichten Poschi und Jörg die Songs in Eigenregie. Die gute (und schlechte) Seite an den modernen Zeiten ist, dass dies heutzutage selbst der schlechteste Amateur machen kann. Als Hinweis auf die glorreichen Midnight Darkness Zeiten, nannten sie ihr Projekt Past M.D. Das erste Album Part Time Rebellion erschien 2008, gefolgt von Circles in 2010. Zumindest für den Vertrieb fand man mit Bellaphon records eine legendäre Plattenfirma.

Konzert-Tourneen führten Past M.D. derweil durch ganz Europa. Insbesondere England erwies sich als gutes Pflaster für ihre Musik. 4 mal beehrte man im Laufe der Zeit die Insel.

Ausgelaugt von 6 Jahren ... mehr ... oder weniger ... harter Arbeit, wurde es jedoch für die 2 Mächtgern-Rockstars Zeit zur Couch zurückzukehren.

Es war einer dieser seltenen warmen, deutschen Sommertage, irgendwann 2020, als Detlef Poschmann und Jörg Reuter auf der Terrasse saßen und sich über die guten, alten Zeiten unterhielten. Es führte zur Veröffentlichung von Desert Moon Hotel am 01. Oktober 2022.

www.pastmd.com